GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

Lindosan Hustensaft schleimlösend

Guaifenesin, Spitzwegerichsirup, Thymiansirup

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.
Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Lindosan Hustensaft schleimlösend jedoch vorschriftsgemäß eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern, oder innerhalb von 7 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt, oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Lindosan Hustensaft schleimlösend und wofür wird er angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Lindosan Hustensaft schleimlösend beachten?
3. Wie ist Lindosan Hustensaft schleimlösend einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Lindosan Hustensaft schleimlösend aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST LINDOSAN HUSTENSAFT SCHLEIMLÖSEND UND WOFÜR WIRD ER ANGEWENDET?

Lindosan Hustensaft schleimlösend mildert den Hustenreiz, führt zur Verflüssigung des Bronchialschleims und fördert das Abhusten des zähen Schleims der Atemwege.
Anwendungsgebiete: Zur Linderung des Hustenreizes, zur Verflüssigung des Bronchialschleimes und zur Erleichterung des Abhustens bei Katarrhen der Atemwege.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON LINDOSAN HUSTENSAFT SCHLEIMLÖSEND BEACHTEN?

Lindosan Hustensaft schleimlösend darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen einen der Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile von Lindosan Hustensaft schleimlösend sind, sowie bei Allergie gegen Lippenblütler, Menthol oder bei Paragruppenallergie.
- wenn Sie Diabetiker sind (wegen des Zuckergehaltes)
- von Kindern unter 6 Jahren (bei Säuglingen und Kleinkindern unter 2 Jahren Gefahr eines Kehlkopfkrampfes)
- von Patienten mit Bronchialasthma oder anderen Atemwegserkrankungen, die mit einer ausgeprägten Überempfindlichkeit der Atemwege einhergehen. Die Inhalation von Lindosan Hustensaft schleimlösend kann zu Atemnot führen oder einen Asthmaanfall auslösen.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Lindosan Hustensaft schleimlösend ist erforderlich
Bei Beschwerden, die länger als eine Woche anhalten oder bei Auftreten von

Atemnot, Fieber, oder eitrigem Auswurf, muss umgehend ein Arzt aufgesucht werden.
Bei Patienten mit Magen-, Darmerkrankungen oder bei eingeschränkter Nierenfunktion ist Vorsicht geboten.

Bei Einnahme von Lindosan Hustensaft schleimlösend mit anderen Arzneimitteln
Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.
Bei der gleichzeitigen Einnahme mit Salicylaten oder anderen entzündungshemmenden Arzneimitteln kann deren magenreizende Wirkung verstärkt werden. Keine gleichzeitige Einnahme von zentraldämpfenden Arzneimitteln oder Alkohol.
Beruhigungsmittel und Medikamente, die zu einer Muskelentspannung führen (Muskelrelaxantien), können in ihrer Wirkung verstärkt werden.

Schwangerschaft und Stillzeit
Lindosan Hustensaft schleimlösend darf von Schwangeren und Stillenden nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen
Durch die Einnahme von Lindosan Hustensaft schleimlösend ist keine Beeinträchtigung der Verkehrstüchtigkeit oder der Reaktionsfähigkeit zu erwarten.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Lindosan Hustensaft schleimlösend
Dieser Hustensaft enthält geringe Mengen an Ethanol (Alkohol) – weniger als 100 mg pro Dosis.
Dieses Arzneimittel enthält Saccharose. Bitte nehmen Sie den Hustensaft erst nach Rücksprache mit einem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.
Wegen des Zuckergehalts ist der Hustensaft für Diabetiker nicht geeignet.
Dieses Arzneimittel enthält die Parabene Methyl-4-hydroxybenzoat (E 218) und Propyl-4-hydroxybenzoat (E 216). Kann allergische Reacktionen, auch Spätreaktionen, hervorrufen.

3. WIE IST LINDOSAN HUSTENSAFT SCHLEIMLÖSEND EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie den Hustensaft immer genau nach Anweiung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.
Zum Einnehmen.
Schulkinder von 6 – 12 Jahren: 3 x täglich 1 Teelöffel (5 ml).
Jugendliche ab 12 Jahren und Erwachsene: 3 x täglich 2 Teelöffel (10 ml).
Lindosan Hustensaft schleimlösend ist nicht zur Anwendung an Säuglingen und Kindern unter 6 Jahren bestimmt.
Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern, oder innerhalb von 7 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

Wenn Sie eine größere Menge von Lindosan Hustensaft schleimlösend eingenommen haben, als Sie sollten,
können Magenbeschwerden oder Übelkeit auftreten.

Wenn Sie die Einnahme von Lindosan Hustensaft schleimlösend vergessen haben
Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann Lindosan Hustensaft schleimlösend Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.
In seltenen Fällen können Magen-Darm-Beschwerden, Übelkeit, Erbrechen, Überempfindlichkeitsreaktionen (allergische Reaktionen), Müdigkeit, Benommenheit, Atemnot oder Hautausschläge auftreten.
Die als Konservierungsmittel enthaltenen Parabene können allergische Reaktionen auslösen, die möglicherweise erst verspätet auftreten können.
Lindosan Hustensaft schleimlösend kann aufgrund des Mentholgehalts bei Säuglingen und Kleinkindern bis zu 2 Jahren einen Kehlkopfkrampf hervorrufen mit der Folge schwerer Atemstörungen.
Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das
Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
Traisengasse 5
1200 Wien
ÖSTERREICH
Fax: + 43 (0) 50 555 36207
Website: http://www.basg.gv.at/
anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST LINDOSAN HUSTENSAFT SCHLEIMLÖSEND AUFZUBEWAHREN?

Nicht über 25 °C lagern.
Die Flasche fest verschlossen halten.
Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Lindosan Hustensaft schleimlösend enthält

- Die Wirkstoffe sind: 100 g enthalten
  Guaifenesin 2,5 g, Thymiansirup 30 g, Spitzwegerichsirup 50 g,
- Die sonstigen Bestandteile sind:
  Methyl-4-hydroxybenzoat (E 218), Propyl-4-hydroxybenzoat (E 216), Saccharose, Wasser, Glycerol, Ethanol als Bestandteile der Wirkstoffe, Menthol.

  1 ml entspricht ca. 1,025 g

Wie Lindosan Hustensaft schleimlösend aussieht und Inhalt der Packung

Bräunlicher Sirup mit charakteristischem Geschmack und thymianartigem, mentholhaltigen Geschmack.
120 g

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Registrierungsinhaber und Hersteller
team santé linden apotheke Magister Wolfgang Fellner KG

Kaspar-Harbgasse 2a, 8430 Leibnitz
Tel.-Nr.: 03452/822 33

Reg.Nr.: APO-5-02392

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im 06/2014